

1/5 9

## Personalnachrichten

für das Archiv der ~~Königlichen~~ Akademie der Künste  
zu Berlin.

Olaf Munch

Thor

Mitglied seit 2.2. 1923

geb. 12. August 1863

zu

Løiten

(Norwegen)

gestorben am 17. Januar 1944  
in Oslo

Die ausländischen Herren Mitglieder der ~~Königlichen~~ Akademie werden gebeten,  
die Colonnen I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup> unausgefüllt zu lassen.

Lipsch. H. Nr. 25



I.  
Persönliche, Familien- und Militärverhältnisse.

a. Namen mit sämtlichen Vornamen, Rufnamen unterstreichen.

Edward Munch

Gemeine Waffe: Volla Eklus Sköien pr Kristiansund

b. Zeit und Ort der Geburt.

12/12/1863 Løiten  
Norwegen

Name und Stand des Vaters.

Christian Munch  
Militärarzt

Religion.

Lutheranische

c. Familienstand. Verheiratet mit:

unverheiratet

Zahl der Kinder, unter Namhaftmachung der sich dem Künstlerberuf widmenden.

d. Zeit des aktiven Militärdienstes, Art des gegenwärtigen Militärverhältnisses und Charge (zutreffendenfalls ob militärfrei).

II.  
Bildungslaufbahn.

a. Die besuchten Schulen, insbesondere Hochschulen und das an den Letzteren betriebene Studium.

b. Studien-Reisen mit Angabe der Zeit.

1887. oder  
Kurz Studieren Paris 1888 (S)

Studieren nach Paris 1889  
Studieren nach ~~Italien~~ Frankreich 1890  
Studieren Italien und Frankreich 1891

c. Zeit, Ort und Ergebnis etwaiger Dienstprüfungen.

d. Etwaige Berufstätigkeit vor Eintritt in den öffentlichen Dienst; Zeit, Art und Ort derselben.



## Haupt-Werke

[illegible]

### Dienstliche Laufbahn.

**b. Anstellungen im öffentlichen Dienst** (einschliesslich von Nebenämtern, Lehraufträgen etc.) vorübergehender und dauernder Art, im In- und im Ausland, in zeitlicher Reihenfolge, je unter Angabe des Beginns und Endes, der Art und des Ortes der einzelnen Anstellung, sowie des damit verbundenen Titels und Ranges.



V.

Titel und Rang.

H a u p t a m t.

## VI.

von auswärtigen Instituten und Korporationen. Durch Wahl übertragene  
öffentliche Aemter.

**Art der Auszeichnung.**

**Datum der Ernennung.**



VII.  
Bemerkungen.

Hierunter ist ein eigenhändig geschriebener Lebenslauf sehr erwünscht.

Abschrift.

Uebersetzung

\* Tidens Tegn! Nr. 77  
vom 4. April 1923

Edvard Munch als Akademiker

Er ist zum auswärtigen Mitglied der Akademie der Künste  
in Berlin ernannt worden.

Edvard Munch ist zum auswärtigem Mitglied der Staatlichen  
Akademie der Künste in Berlin ernannt worden.

-----

Dem grossen norwegischen Künstler ist hiermit eine bedeuten-  
de Auszeichnung zuteil geworden. Die Akademie in Berlin ist Deutsch-  
lands grösste und angesehenste Akademie. Ihr Präsident ist zur Zeit  
der Maler Max Liebermann, der jetzt alt ist, aber einst mit Ehren  
die gesunde und moderne Richtung in der deutschen Malerkunst ver-  
treten hat, die vom französischen Impressionismus beeinflusst war.  
Wenn auch die Berliner Akademie zur Zeit der zeitgenössischen Kunst  
freier gegenübersteht als die meisten Akademien, ist es doch ein  
eigentümliches Zeugnis dafür, dass die Jahre alle Wunden heilen,  
wenn der norwegische Moderne jetzt als Akademiker endet. Es ist  
im übrigen natürlich, dass dies durch eine deutsche Akademie gesche-  
hen ist; - Edvard Munch ist bereits seit einer Reihe von Jahren  
in Deutschland sehr berühmt.



Abschrift

Deutsche Gesandtschaft

Kristiania, den 4. April 1923

A Nr. 68

Munch

Im Anschluss an den Bericht B 213 vom 3. d. M.

Die Ernennung Edvard Munch's zum auswärtigen Mitglied der Staatlichen Akademie der Künste in Berlin findet in "Tidens Tegn" von heute eine eingehende Würdigung. Der Artikel hebt die Auszeichnung hervor, die damit dem norwegischen Künstler durch Deutschlands grösste und bedeutendste Akademie zu teil wurde, deren Präsident Max Liebermann ist und die der zeitgenössischen Kunst freier gegenübersteht als die meisten Akademien. Dass der norwegische Moderner durch die Berliner Akademie zum Akademiker geworden sei, stehe in natürlichem Zusammenhang mit der Berühmtheit, deren Munch sich seit einer Reihe von Jahren in Deutschland erfreue.

gez. Rhomberg

Inhalt: Ernennung Edvard Munch's  
zum auswärtigen Mitglied  
der staatlichen Akademie  
der Künste in Berlin.

M. 25